

Erstaunliche Leistung

Unterschriften für das erste Referendum gegen das Covid Gesetz wurden beachtlich schnell generiert.

Was die Schnelle der Sammelaktion für das Referendum II angeht, wurde von verschiedenen Organisationen eine sensationelle Leistung erbracht!



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik

netzwerk
IMPFFENTSCHEID

01.07.2021 Gemeinsame Medienmitteilung von Freunde der Verfassung, Aktionsbündnis Urkantone und Netzwerk Impfentscheid

Das Referendum II gegen das Covid-Gesetz wird zustandekommen

Innert weniger als drei Wochen sind über 60.000 Unterschriften bei den Referendumskomitees eingetroffen. Dies war somit das schnellste Referendum, das es gab. Dies zeigt unmissverständlich die Stärke der Schweizer Bürgerrechtsbewegung. Sie ist zu einem bedeutenden Faktor in der Schweizer Politlandschaft geworden.

Das Referendum wird am Donnerstag, 8. Juli in Bern eingereicht. Die Pressekonferenz zur Einreichung findet um 15:00 im Kongresszentrum Kreuz in Bern an der Zeughausgasse 41 statt.

Das Netzwerk Impfentscheid und das Aktionsbündnis Urkantone haben bereits einige Wochen vor dem 13. Juni das Referendum gegen die Änderungen des Covid-Gesetzes ergriffen. Bis am letzten Abstimmungssonntag wurden rund 4.000 Unterschriften gesammelt. Am 13. Juni haben auch die Freundinnen und Freunde der Verfassung das Referendum ergriffen. Die drei Referendumskomitees werden unterstützt von der Jugendbewegung MASS.VOLL!, der Jungen SVP Schweiz und zahlreichen weiteren Vereinen.

Das Referendum richtet sich gegen die Änderungen des Covid-Gesetzes in der Frühjahrsession, insbesondere gegen den Machtausbau des Bundesrates und das Covid-Zertifikat.

Mit dem Covid-Zertifikat wurde die rechtliche Grundlage zur Diskriminierung all jener geschaffen, die nicht gegen Covid-19 geimpft sind. Dies wird bereits jetzt umgesetzt. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben vom Impfstatus abhängig zu machen, ist verfassungswidrig und in jeder Hinsicht verwerflich. Es gibt keine Bedrohungslage, die ein solches Vorgehen rechtfertigt.

Auch der Ausbau der Befugnisse des Bundesrats gemäss dem neuen Artikel 1a des Covid-Gesetzes ist nicht notwendig. Im letzten Jahr wurden zur vermeintlichen Pandemiebekämpfung über 130 Milliarden an Steuergeldern verschleudert. Dies ist rund zehnmal mehr als die gesamten Kosten für den Gotthard-Basistunnel. Es gibt bis heute keine belastbaren Beweise für die Wirksamkeit der Massnahmen, jedoch immense Kollateralschäden. Trotz massiver staatlicher Interventionen wurde die Kapazität auf den Intensivstationen seit Beginn der Pandemie um 56% reduziert. Eine Exekutive, die ein solches Versagen an den Tag legt, braucht definitiv keine zusätzlichen Kapazitäten.

Die Referendumskomitees machen sich gegen einen weiteren Machtausbau des Bundesrates stark und setzen sich für eine diskriminierungsfreie Schweiz ein! Sie hoffen, dass ihnen gelingt zu erreichen, was das Aktionsbündnis Urkantone am 13. Juni in Uri, Schwyz und Unterwalden bereits geschafft hat – dass sich die Mehrheit der Bevölkerung hinter die Anliegen der Bürgerrechtsbewegung stellt. Die Chancen für einen Erfolg an der Urne stehen gut, zumal sich der Souverän jetzt frei von der erpresserischen Verknüpfung von Massnahmen und Hilfsgeldern für die Wirtschaft äussern kann.

Die Referendumskomitees: Freunde der Verfassung, Aktionsbündnis Urkantone und Netzwerk Impfentscheid

Das Referendum wurde unterstützt von:

Massive Unterstützung durch die Schweizer Bürgerrechtsbewegung, die Jugendbewegung MASS.VOLL!, die Jungen SVP Schweiz und zahlreiche weitere Vereine.

ENDSTAND, 8. Juli 2021

187'433

Unterschriften
innert 4 Wochen

COVID GESETZ
Referendum II

Die nebenstehende Medienmitteilung sagt das aus, was auf allen Ebenen der Gesellschaft in den letzten Jahren festzustellen ist.

Ein Erwachen findet statt!

Wer sich an der Basis für Unterschriften förmlich den Mund trocken redet, weiss genau, wie schwierig es ist, dass sich „Herr und Frau Schweizer“ für ein Zeichen der direkten Demokratie bewegen lassen!

Ist es nicht so, dass eine gegebene Unterschrift nur den Willen bezeugt, dass ein Referendum oder eine Initiative vor die Urne kommt? An der Urne selbst hat jeder in der Anonymität die Möglichkeit sein JA oder NEIN auf den Zettel zu schreiben!

Wir nennen das die einzigartige sowie weltweit einmalige **direkte Demokratie!!!**